



Interpellation Nr. 176 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 22. März 2011

Markierung von durchgehenden Busspuren

Das Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen, hat zum Projekt Cityring Luzern ein Faktenblatt publiziert. Gemäss dieser Zusammenstellung werden „an der Baselstrasse Luzern zwischen den Haltestellen Gütsch und Kasernenplatz, am Hirschengraben Luzern und – bei Bedarf – an der Hauptstrasse bei Reussbühl“ provisorische Busspuren realisiert. "

Diese Massnahmen wurden vor dem Start der Hauptarbeiten zum Projekt Cityring Luzern bereits teilweise umgesetzt. Die Busspur in Reussbühl wurde bisher nicht markiert.

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Stadt bereit, sich dafür einzusetzen, dass die Gesamtprojektleitung Cityring Luzern die Markierung umgehend realisiert?
2. Wenn Nein, welche Voraussetzungen müssten aus Sicht des Stadtrates erfüllt sein, damit eine Umsetzung aus seiner Sicht realisiert werden sollte?
3. Würde die fehlende Markierung im Abschnitt Reussbühl umgesetzt, besteht im Bereich Luzern Nord eine (fast) durchgehende Busspur vom Hirschengraben bis nach Reussbühl. Gibt es bei der Gesamtprojektleitung Cityring Luzern auch Ideen für mögliche Massnahmen für Luzern Süd?
4. Wurde der Stadtrat vom Bundesamt für Strassen ASTRA dazu befragt?
5. Wie sieht der Stadtrat die Chancen, dass auch im Korridor Luzern Süd konkrete Massnahmen durch das Bundesamt für Strassen ASTRA entwickelt werden könnten?

András Özvegyi
namens der GLP-Fraktion

Korintha Bärtsch
namens der G/JG-Fraktion